

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.13/2019

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 22.01.2019

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 24 „Schulbetrieb, -entwicklung, Beratung und Aufsicht, Unterrichtsversorgung - Allgemeinbildende Schulen“ vorbehaltlich der Stellenfreigabe zum **01.08.2019** die Stelle

einer Referentin/ eines Referenten Besoldungsgruppe A 15 BremBesO bzw. EG 15 TV-L

zu besetzen.

Das Referat 24 ist zuständig für die Organisation des Schulbetriebes in den allgemeinbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen. Das Referat übt für die Schulen die Rechts-, Fach- und Dienstaufsicht aus. Zum Aufgabenbereich des Referates gehören zudem die Unterstützung und Beratung der Schulen, insbesondere bei der Übernahme von Verantwortung für die Qualitätssicherung schulischer Arbeit und die Sicherung der Unterrichtsversorgung. Das Referat beteiligt sich maßgeblich am Projekt „Reformprozess an Schulen (SiR)“.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Gewährleistung und Sicherung der Qualität der pädagogischen Arbeit durch Aushandlung, Abschluss und Controlling von Zielvereinbarungen mit den Schulen des Aufsichtsbereichs
- Aufsicht über Grundschulen, Oberschulen und Förderzentren
- Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben
- Unterstützung und Beratung von Schulen
- Vorsitz im Findungsausschuss des Aufsichtsbereichs
- Personalentwicklung / Förderung von Führungskräftenachwuchs

Im Referat 24 sind organisatorische Veränderungen geplant. Die Aufgabenbeschreibung kann sich daher ggf. noch verändern.

Voraussetzungen:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Grundschule oder Sekundarstufe I oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrung in der Leitung von Schule bzw. vergleichbarer Organisationseinheiten



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Kenntnisse der aktuellen, bildungspolitischen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene
- Einschlägige Kenntnisse über Steuerungsinstrumente zur Qualitätsentwicklung und Erfahrung in ihrer Anwendung und Implementierung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der fachlichen Rückkoppelung durch Beratungs- und Mitarbeitergespräche und Controllingverfahren
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – gegebenenfalls auch außerschulisch – oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben und Erwartungen) bis zum

12. Februar 2019

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Kennziffer 24-1 / 2019 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Thiele, Tel.: 0421/361 16385, zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Des Weiteren wird um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Marianne Schmidt